

3 Hauptgewinne i. B. v.:

30,000 Mark

20,000 Mark

10,000 Mark

5000 Gewinne

zum
kommen

Loose à 3 Mark

und 18 Pfg. für Ausg.
Stempelsteuer.

sind in allen durch Placate erkannnten Verkaufsstellen zu haben. Auch direct zu beziehen durch

A. Molling, Gener.-Deb. Hannover.

11 Loose für 31 Mark
65 Pfg.

Große Breslauer Lotterie. Ziehung vom 8. bis 11. October d. J.

In Halle a/S. zu haben bei: J. Barch & Co., Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, O. J. Seiler, Gustav Moritz, Max Kocstler, Georg Schultze, Exped. d. Hallischen Zeitung, Refraktoren Ernst Peter, Georg Kettler, J. Leutner, W. König, Exped. der Saale-Zig., ferner bei Th. Merckell u. Otto Hünichen in Gisleben, L. Schmidt in Breuna u. Fr. Klaus in Abbebin.

Vom 1. October d. J. ab befindet sich mein Bureau gr. Steinstraße 18, 2 Tr., gegenüber dem Hotel zur Stadt Hamburg.

Wippermann,
Rechtsanwalt.

Mein Bureau befindet sich vom 1. October 1884 ab gr. Ulrichstraße 33, im Hause des Herrn Hugo Heckert

Dr. Kaehne,
Rechtsanwalt.

Vom 1. October ab bin ich wieder zu sprechen für Privatpatienten nur in meiner Wohnung Steinweg 25, von 11-1 Uhr, ausser Sonntags.

Prof. Dr. Schwartz.

Von der Reise zurück. Sprechstunden von 8-11 Uhr.
Dr. Alb. Tausch.



Filz-Hüte
für Herren, Damen und Kinder vom billigsten bis zu den feinsten in großer Auswahl, auch alle Neu-Artikel werden billig verkauft. Alle Herren Hüte u. Stoffe werden gewaschen und nach den neuesten Facons gefertigt in der Gutfabrik von
A. Lehmann, Schneiderstr. 14.

Nur 50 Pfg. jede Woche
Abzahlung.
Sobas und Pfeilerpiegel in verchiedenen Größen empfiehlt billigst
G. Bächner, H. Ulrichstr. 35, I.

Thee

neuester Ernte, sorgfältigst gewälcht und in den bekanntesten guten Mischungen empfiehlt die
Chinesische Thee-Handlung
A. Krantz Nachf.,
Zuh. Theod. Grime,
gr. Steinstraße 11.

Pianino

verkauft billig Senfengasse 11b, II.
Campenshürme
in vielen neuesten Modellen, fertig und zum Selbstfertigmachen empfiehlt billigst
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung und Buchbinder,
Breitestraße 32.

Neue Möbel,
aus gearbeitet, in Birke, sowie eigen geschriben verkauft billig
E. Neubauer, Tischelmeister,
Gasthof zum Hirsberg.

Zum Einmachen.

Weine so beliebten
Frucht- und Tafel-Ölge
à Liter 25, 20, 18 und 7 & empfiehlt hiermit wiederholt bestens.
G. A. Krause Nachf.,
Eiffelstraße, Aufgasse 2.

Meine Speise- und Bräun- und Frucht-Ölge
von anerkannt vorzüglichem Geschmack und reichhaltig haltend empfiehlt
M. Watsgott.

Täglich frisch geschaffene
Fäsen und Rebhühner,
Girisch und Reichwild
empfiehlt
Ernst Blumenthal, Südbäcker,
Sophienstraße 1 und Bodenmarkt.

Ernst Haassengier,
Bank- und Wechselgeschäft,

Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,
empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für
Ein- u. Verkauf v. Staatspapieren, Actien u. Oblig. zc.
Einlösung von Coupons, für Capitalisten speeiefrei.
Conto-Current-Verkehr.
Discontirung guter Wechsel — Incasso.
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.
Depositen- u. Cheque-Verkehr | 6 Monat Rübzig. 4 1/2 % p. a.
| 4 " " " 4 " % p. a.
Baar-Einzahlungen | 2 " " " 3 1/2 % p. a.
bezahlt ich bis auf Weiteres: | 1 " " " 3 " % p. a.

Couponsbesorgung — Verlosungscontrole.
Ausschreibungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

Hypotheken-Verkehr

Capitalien jeder Höhe von 4% an aufwärts zu so soliden, billigen Sätzen und coulant aufmerksamer Bedienung.

Am 1. October verlegte mein Geschäft und Wohnung nach
Wagdeburgerstraße 40.

Für das mir seit 6 Jahren bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.
Kümmersdool

Karl Stellfeld, Sophienstr. 34.

Hermann Vogler,

Zimmergeschäft und Bauschlerei,
Halle a/S., Wilhelmstraße 23,
empfiehlt sich bei vornehmten Neubauten, sowie allen Reparaturen zu billigen Preisen. Zeichnungen und Anschläge werden prompt besorgt

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben

empfiehlt zu billigen Preisen
Wittwe Knüpfer, Rannischestraße 3.

Magazin und Werkstat

moderner Wohnungs-Einrichtungen
von
gr. Ulrichstr. C. Maseberg, gr. Ulrichstr. Nr. 9.
Tapezierer und Decorateur,

empfiehlt Polsterarbeiten in Seide, Woll und Fantasiestoffen, Stuhlpolster, Mohrhaar u. Indusafasermatrassen, Möbel u. Sortierstoffe, Zurgonleuchterstoffe mit lamellenchem Zubehör, Gardinen, Stangen, Vorhänge, Falter und Portierentwürfen.

Mein Tapetenlager

halte stets in großer Auswahl. Refer zu und unter Selbstpreis.
Alle Tapezierarbeiten und Decorationen werden modern und schnell ausgeführt.

Journal-Lesezirkel

der Buch- und Kunsthandlung v. Richard Mühlmann,
Dorfstraße 14.

Anstalt. Bazar. Neues Blatt. Jüngere Blätter. Blätter für literarische Unterhaltung. Buch für Alle. Grund der Zeit. Deutscher. Familienblatt. Gartenlaube. Gegenwart. Gerichtszeitung. Globus. Grenzboten. Hausfreund. Preussische Jahrbücher. Radde'sche. Berliner. Monatsblatt. Leipziger. Monatszeitung. Natur. Quellwasser. Romanzeitung. Salon. Signale für die musikalische Welt. Sonntag. Ueber Land und Meer. Illustrierte Welt. Westermann's illustrierte Monatshefte. Illustrierte Zeitung. Die Journale werden wöchentlich zweimal abgegeben. Abonnements: Vierteljährlich 3 Mark.

Vom 1. October ab treten auf unserer Grube „Frohe Zukunft“ in Halle

Winterpreise

für Briquettes und Presssteine ein.
Hallescher Verein
für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation,
Actiengesellschaft.

Neue herrschaftliche Mobiliare.

In Leipzig, Hotel de Pologne, Poststraße, gebe ich zu bedeutend unter dem Werth
taxirten festen Preisen:
Salen, Wohn-, Schlaf- und Treppenstiegen-Amblesens, des bei 8 Pfl. Tisch-Salon-Garnituren zu 38 Tdr. Tische, hohe Salon-Tisch, 2 Tdr. 76 Cm. hoch, mit Marmorplatte, 2 Tdr. Tische, Patent-Schlaf-Ottomane mit Mechanismus, 20 Tdr. Tische, 2 eichene reich antik gezeichnete Schreibtische, sowie 2 Treppenstiegen-Einrichtungen zu freibändig ab. Sammtliche Mobiliare sind in gediegener Arbeit.
Danziger, Auctionator und Taxator.

Mit hoher ministerieller Genehmigung!

Zweite Pferde- & Equipagen-Verloosung

Ziehung am 19. October 1884. zu Berlin. Ziehung am 19. October 1884.

Gewinne, Wert: Mark

20000. 8000. 7500.

6500. 6000. 5000. 3 & 4000. 1 & 3500. 6 & 3000. 5 & 2000 u. f. f.

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose) empfiehet und benudet der mit dem alleinigen Generaldebit der Loose betraute Hauptcolleeteur

Berlin W., Carl Heintze, Buchgeschäft Hamburg, Unter Linden 3, St. Johannisstr. 4.

Reichsamt-Viro-Conto. Seligmanns-Werke. „Lotteriebüro.“
Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung. Die geforderten Besteller werden gegen ihre Adresse deutlich aufgegeben, damit die Zuteilung prompt erfolgen kann. Für Frankung der Loose und feiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 2 & beizufügen.
Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie, Ziehung 1. Klasse am 1. und 2. October 1884, empfehle Original- wie Antheil-Loose.
Preis der Antheillose pro Klasse: 1/2 = 8 Mk., 1/4 = 4 Mk., 1/8 = 2 Mk. (für alle vier Klassen: 1/2 = 32 Mk., 1/4 = 16 Mk., 1/8 = 8 Mk.)

Militair-Vorbereitungsanstalt

nebst Pensionat
Dr. Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, 2. Etage.

In den Jahren 1883 und 1884 erhielten 84 Schüler der Anstalt die Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Landwirthschaftliche Schule Quedlinburg

unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung, bequemt einen neuen Curus Dienstag den 14. October er. Jahresberichte, Programme und jede weitere Auskunft durch
Dr. Kremp, Director.

Tanz-Unterricht.

Wie in früheren Jahren eröffnen wir gegen Ende des October im Saale des „Kronprinzen“ unseren diesjährigen Curus für grössere Abtheilungen, sowohl wie für Privatzirkel. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen. Parkstraße 27 oder Blumenstrasse 10, jederzeit gern entgegen genommen.
E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Mitte October beginnt der 1. Curus meines Tanzunterrichts im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern entgegen genommen.
H. Wiplinger, Dorotheenstr. 14, II.

Tanzunterricht.

Mein einmonatlicher Curus beginnt Mittwoch den 1. October. Sonntags 12 Mark. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen. Parkstraße 18.
M. Krause, Tanzlehrer.

Fröbel'scher Kindergarten,

Weidenplan 6b.
Der Kindergarten beginnt wieder Mittwoch den 1. October. Aufnahme 2-5jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.
Lina Sellheim.

Dampfdreschmaschine

42" nebst
Pferd. Locomobile mit stehendem Kessel neuester Construction

haben sehr preiswerth unter Uebernahme von Garantie für reinen Druck abzugeben

Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S.

Für Zuckerfabriken.

Große trockene Lagerräume an der Schiffmole (Reite) und an der Bahn mit Schienenverbindung.
August Mann, Schiffmole.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung

5%iger zum Nennwerth rückzahlbarer Pfandbriefe

der

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

von 1872, 1873 I. und II. Emission, 1874 und 1876

in

4%ige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehnsnehmern bieten wir hiermit die Convertirung der 5%igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe auf Höhe eines Betrages von 20 000 000 Mark unter folgenden Bedingungen in 4%ige Pfandbriefe an.

1. Vom Jahre 1885 ab kann nach den Emissionsbedingungen eine verstärkte Ausloosung der 5prozentigen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe von 1872, 1873 I. und II. Emission, 1874 und 1876 stattfinden. Demgemäss werden die ausstehenden Pfandbriefe dieser Emission Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1885 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht werden, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von 20 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 1. bis einschliesslich 21. October 1884

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,

in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung der 5prozentigen Pfandbriefe von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schliessen.

3. Für die unter der Bezeichnung „II. Emission des Jahres 1884“ auszugebenden 4prozentigen Pfandbriefe der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft gelten dieselben Bestimmungen wie für die im Jahre 1884 bereits emittirten 4prozentigen Pfandbriefe.

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 4 Prozent für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Pfandbrief-Anleihe wird zum Nennwerth im Wege der Verloosung getilgt.

Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich mindestens $\frac{1}{2}$ % des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 66 Jahren, vom 1. Januar 1886 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im December jeden Jahres, zuerst im Jahre 1885, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli bezahlt.

Die Zinscoupons werden nach Wahl der Inhaber bei den unter No. 2 bezeichneten und den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden 5prozentigen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1885 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 4prozentiger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger haarer Zuzahlung von $\frac{1}{2}$ % für die Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar bis 1. Juli 1885.

Bei der Einlieferung der 5prozentigen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1./2. Januar fällig werdenden Coupons haar beigefügt werden.

5. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: „Convertirt auf 4 Prozent vom 1. Januar 1885 ab“ abgestempelt.

Der Umtausch der abgestempelten Stücke gegen die neuen Titel wird laut besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgefertigten 4prozentigen Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgestempeltes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage ungetauscht werden kann. Stücke über 50 Thlr. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen.

6. Den 5prozentigen Pfandbriefen; welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes mit Namensunterschrift und Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen geordnetes Nummer-Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 29. September 1884.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Jacobi. Bossart. Herrmann.

Brüderstrasse 18/20,
Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für Confection
I. Etage.

Manufactur-, Mode-, Seidenwaaren, Costumes, Mäntel, Jersey-Tailen,
Jupons und Schürzen.

Gelegenheitskauf in Seide:

Seeben eingegangen ein großer Posten couleurete Satin Duchesse, 54/58 cm breit,
früher 6,50 Mark, jetzt der Meter 4 Mark.
Borzüglische schwere Qualität zu Costumes außerordentlich preiswerth.
Großes Lager aller Neuheiten für Herbst und Winter.

2% Rabatt
gegen Cassa bei Beträgen
über 5 Mark.

3% Rabatt
gegen Cassa bei Beträgen
über 20 Mark.

Julius Herbst
Colonial-Waaren
HALLE aS.
Rannische Strasse Nr. 15.

Engros-Preise
von 5 Pfund, resp.
3 Mark an.

Versand nach aus-
wärts franco bei Beträgen
über 20 Mark.

Bei Entnahme von grösseren Quantitäten noch billiger.

Gebrannter Caffee.

Stämmliche Sorten rein schmeckend und kräftig.

| | | |
|-----------------------------------|--------|---------|
| Mysore Perl | à Pfd. | 200 Pf. |
| Tellicherry Perl I | „ | 170 „ |
| do. do. II | „ | 150 „ |
| <hr/> | | |
| Holländische Mischung I | „ | 180 „ |
| do. do. II | „ | 160 „ |
| do. do. III | „ | 140 „ |
| <hr/> | | |
| Hamburger Mischung I | „ | 120 „ |
| do. do. II | „ | 100 „ |

Rohrer Caffee.

| | | | | |
|------------------------------|--------|---------|------------|---------|
| Mysore Perl | à Pfd. | 165 Pf. | bei 2 Pfd. | 160 Pf. |
| Tellicherry Perl I | „ | 150 „ | „ | 145 „ |
| do. do. II | „ | 140 „ | „ | 135 „ |
| <hr/> | | | | |
| brauner Java | à Pfd. | 165 Pf. | bei 2 Pfd. | 160 Pf. |
| ff. Preanger | „ | 150 „ | „ | 145 „ |
| Plant. Ceylon | „ | 140 „ | „ | 135 „ |
| Tellicherry | „ | 130 „ | „ | 125 „ |
| Menado | „ | 130 „ | „ | 125 „ |
| gelb Java | „ | 125 „ | „ | 120 „ |
| grün Java | „ | 110 „ | „ | 105 „ |
| Maracaibo I | „ | 95 „ | „ | 90 „ |
| do. II | „ | 90 „ | „ | 85 „ |
| ff. Campinas | „ | 85 „ | „ | 80 „ |

Als exquisite Mischungen empfehle ich:

| | | |
|---------------|---------------|---------------|
| brauner Java | ff. Preanger | Tellicherry |
| Plant. Ceylon | Plant. Ceylon | Menado |
| <hr/> | | |
| Tellicherry | grün Java | Maracaibo II |
| gelb Java | Maracaibo I | ff. Campinas. |

Hermann Arnold

Markt 13, an der Marktkirche.

Grosses durch Neuheiten completirtes Lager von:

Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen,
Reisedecken, Schlafdecken,
Läuferstoffen, Angorafellen, Wachsteppichen,
Flanellen, Kleiderlamas.

Deutsches

Alleinverkauf

Solide Qualitäten.



Linoleum.

für Halle.

Mässige Preise.

Gebr. Beckmann
Halle aS.
63 Steinstrasse 63
Möbel-Fabrik & Lager
Permanente Ausstellung
40 complet eingerichteten
Muster-Zimmer.

Gardinen-Fabrik,

Halle aS., Zentergasse 11b und Planen i. B.

bietet die neuesten Muster in solidem Fabrikat guter
Zwirn-Gardinen,
Gestickter Gardinen
und weisser Stickereien
in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Zentergasse 11b.

Kaufmännische Lehranstalt

von R. Gollasch, Halle, Anhalterstr. 1a.
Unterricht in Buchführung, Correll, Rechnen, Schönschreiben, Franzö-
sisch u. Garantie für schnellen und gründl. Erfolg. Wöchentliches Honorar.
NB. Französische Uebers. und Correspondenzen, Bücher-Neufionen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Bouleaux,

Bouleauxstäbe,
Wachstuche,
Wachstuchläufer,
Gardinenstangen,
Gummidecken

n. f. w.
empfehl. billigt

Hermann Bischoff,

45. gr. Ulrichstrasse 45.

Pianos, freigl. Eisenbau, höchste
Tonfülle, Schlüsselzeit-Behaltung in
Klaviern von 15 Mark monatlich an.

Pianoforte-Fabrik
L. Herrmann & Co.,
Berlin C., Burgstr. 29.

Für Bäcker,

sowie Febrernann, welcher eines
wirklich solider, sicherer
Bäckers bedarf, empfehle ich einen
Deutschen Wecker

allernachster Construction (Aus-
gleich jede Stundenuhr erzielend),
3 Tage gehend, welcher so
lange läuft, bis man das
Ständchen abhört, unter zwei-
jähriger reeller Garantie zu dem
Ausnahmepreise gegen alle bishe-
rigen zu Netto 20 Mark.

Für Beamte empfehle zugleich
die praktischsten, solidesten und
sichersten Wecker, der Zeitzeit
zum Einstellen im Preise von 8
und 10 Mark unter 2jähriger reeller
Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikfabrik,
Halle aS., untere Leipzigerstr.

Thür-Schlösser

in allen gangbaren Sorten offerirt
Aug. Schöppe, Schlossermstr.
Wölberrasse 1, an der gr. Ulrichstr.
Preiscontant gratis und franco.

Die schönsten Bilder

des Berliner Museums, der Dresdener
Galerie, Gallerie moderner Meister etc.,
in vorzüglichem Photographiedruck, ver-
kaufe ich in Cabinetformat (10^{1/2} Cmt.)
für nur 15 $\frac{1}{2}$. Es sind 270 Nummern
zu haben - religiöse, Genre-, Venn-
bilder etc. 6 Probebilder mit Katalog
versende ich gegen Einsendung von 1 $\frac{1}{2}$
in Briefmarken überallhin franco. Bis-
heriger Absatz über 2 Millionen Blatt.
H. Toussaint, Berlin NW,
44 U. d. Linden.